Anlage eines Weges östlich des Bachlaufes im Schlosspark Oberau

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

Die Gemeinde Niederau erweiterte im August 2019 das bestehende Wegenetz im Schlosspark Oberau, östlich des Bachlaufes des Niederauer Dorfbaches.

Der Niederauer Dorfbach durchfließt das gesamte Parkgelände von Norden nach Süden. Bereits in den Jahren 2013, 2015 und 2016 wurden u.a. der bestehende Hauptweg als Hauptachse ertüchtigt und der Bachlauf des Niederauer Dorfbaches naturnah neugestaltet. Zudem erfolgte die Anlage von insgesamt vier Holzbrücken, welche die Querung des Dorfbaches ermöglichen und somit die Grundlage für die östliche Erweiterung des Wegenetzes darstellen.

Für die Erweiterung des Wegenetzes erhielt die Gemeinde auf Antrag beim Landkreis Meißen eine Förderung des Vorhabens nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER- Entwicklungsstrategien (Förderrichtlinie LEADER- RL LEADER/ 2014 vom 15.12.2014) in Höhe von 36.048,08 €.

Die Gesamtbausumme einschließlich Planung beträgt ca. 68.000,00 €.

Das Wegenetz im Schlosspark wird stark durch Einheimische im Rahmen der Naherholung sowie durch Touristen und Radfahrer genutzt. Das Schlossareal wird durch den überregionalen Radweg II-18 Elbe-Städteroute durchquert. Zudem dient das Wegenetz im südlichen Teil des Schlossparkes aus Zubringer in das Schlossareal als touristischer und kultureller Angelpunkt.

Im Ergebnis der Maßnahme wurde durch die Verzweigung der Wege über den Niederauer Dorfbach ein Charakter geschaffen, der neben der touristischen Erschließung auch die historischen Strukturen des Schlossparkes zur Geltung bringt.

Weiterhin wurde die Aufenthaltsqualität gesteigert und durch die Erweiterung des Wegenetzes der Schlosspark Oberau als kulturelles und touristisches Zentrum gestärkt.